

Laudatio E.DIS Netz GmbH

Sehr verehrte Damen und Herren,
im vergangenen Jahr durfte ich den Preis der Landesbehindertenbeauftragten an vermutlich das kleinste Unternehmen, die Schäferei Hahnel mit einem Mitarbeiter und einem Azubi verleihen. In diesem Jahr ist es umgekehrt. Ich darf ein Unternehmen ehren, dass sich mit seinen rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 40 Arbeitsorten in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in besonderer Weise um gute Ausbildung verdient macht. Ich spreche von dem 1999 gegründeten Unternehmen E.DIS, dass jährlich etwa 80 jungen Menschen ein breites Ausbildungsangebot von kaufmännischen über technischen Ausbildungsberufen bis hin zu dualen Studiengängen anbietet. Die derzeit 162 Auszubildenden erhalten neben ihrer Ausbildung viele Angebote, sich im In- und Ausland weiterzubilden oder auch Zusatzqualifikationen zu erwerben.

Als Betreiber von Strom- und Gasnetzen sorgt das Unternehmen auch für gute Stimmung unter den Azubis und Studierenden, so durch die Onboardings im August jeden Jahres, bei denen sie sich kennenlernen und vernetzen können. Diese Treffen dienen auch als Inklusionsinstrument, denn das Unternehmen setzt inzwischen auch auf eine stärkere Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ((79 Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung)) und auf die Förderung junger Behinderter. Derzeit sind ein Azubi und zwei Studierende mit Schwerbehinderung dort tätig.

Die Beschäftigungsquote bei der E.DIS liegt derzeit bei 4,2 Prozent. Damit erfüllt das Unternehmen die gesetzliche Quote von fünf Prozent ((noch)) nicht. Aber zu würdigen ist das ernsthafte Bemühen des Unternehmens, den Anteil der Beschäftigten zu erhöhen. Dazu zählt eine aktive Schwerbehindertenvertretung sowie eine Inklusionsvereinbarung, in der Ideen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen verankert sind. So sollen junge Menschen mit Beeinträchtigungen explizit zu einer Bewerbung in den Ausbildungsberufen Industriekaufmann /- frau, Kaufleute für Büromanagement und zu dualen Studiengängen wie Wirtschaftsinformatik und BWL ermutigt und im Anschluss bei guter Eignung im Unternehmen beschäftigt werden.

Die E.DIS Netz GmbH hat ihre Unternehmenswerte definiert. Diversität und Inklusion sind Bestandteil der Vision. Das Gesamtpaket an entwickelter Unternehmenskultur hat mich überzeugt, den Ausbildungspreis der Landesbehindertenbeauftragten an die E.Dis zu verleihen – verbunden mit der Hoffnung, dass dieser Preis auch Ansporn ist, den Anteil von Auszubildenden und Beschäftigten mit Behinderung weiter zu erhöhen. Herzlichen Glückwunsch!

Laudatorin: Janny Armbruster

Landkreis Oder-Spree

